

PRESSEMITTEILUNG

MATERNUS-Klinik setzt auf High-Tech Robotik aus der Schweiz für Rehabilitation der Gehfähigkeit

Die MATERNUS-Klinik für Rehabilitation erbringt deutschlandweit führende Rehabilitationsleistungen, unter anderem auch für neurologische Patienten.

Die erhebliche Anzahl der neurologischen PatientInnen in der MATERNUS-Klinik leiden bei Rehabilitationsbeginn an einer starken Beeinträchtigung der Gehfähigkeit bis hin zur vollständigen Gehunfähigkeit. Wenn Patienten nach ihren persönlichen Rehabilitationszielen befragt werden, so kommt unabhängiges Gehen meist an erster Stelle. Die Wiederherstellung der Gehfähigkeit ist für Ärzte und Therapeuten allerdings eine große Herausforderung, da motorisches Neu- oder Wieder-Lernen nur bei einem hohen Übungsumfang stattfindet.

Bis vor kurzem fand die Gangtherapie in der MATERNUS-Klinik wie in den meisten Rehabilitationseinrichtungen Deutschlands auf dem Boden oder Laufband statt. Dafür mussten bis zu drei Therapeuten gleichzeitig den Bewegungsapparat der Patienten manuell sichern und aktivieren, was zum Einen eine sehr hohe physische Belastung darstellt und zum Anderen das Erreichen der gewünschten Effektivität erschwert.

Seit Januar 2016 kommen gehbeeinträchtigte Patienten in der MATERNUS-Klinik Bad Oeynhausen in den Genuss einer neuen Erfindung aus der Schweiz: dem End-Effektor Gangtrainer LYRA® der Firma ABILITY. Das an der ETH Zürich entwickelte Gerät bildet das natürliche Gangmuster von Patienten mittels einer ausgeklügelten Mechanik perfekt nach und kann ihnen zusätzlich einen Teil des Körpergewichts abnehmen. So sind 20-fach höhere Schrittzahlen in der gleichen Zeit möglich. Erste Forschungsergebnisse zur Therapie mit Endeffektor-Gangtrainern sind sehr vielversprechend. Die Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation, e.V., kurz DGNR, hat deshalb erst kürzlich eine Empfehlung für Endeffektor Gangtrainer zur Rehabilitation nach Schlaganfall abgegeben.

Die hohe Investition der MATERNUS-Klinik in diese neue Therapiemöglichkeit ist aber auch eine Investition in den Forschungsstandort Bad Oeynhausen. Deshalb werden in Zusammenarbeit mit der Firma ABILITY bereits in den kommenden Monaten erste klinische Studien durchgeführt. Prof. Dr. Dr. med. Paul Walter Schönle, Ärztlicher Direktor der MATERNUS Klinik und Beirat der DGNR: „Bei der Zusammenarbeit mit ABILITY Switzerland setzen wir auf ein junges Unternehmen, das im Bereich Gangrehabilitation einen aus unserer Sicht vielversprechenden Ansatz gewählt hat. Die angestrebten klinischen Studien werden den Einsatz unseres Endeffektor Gangtrainers LYRA® auf ein wissenschaftlich noch fundierteres Konzept abstützen.“

Erste Resultate aus der Studienzusammenarbeit werden Ende 2016 erwartet. Der Gangtrainer LYRA® wird ab sofort für stationäre und ambulante Patienten als Ergänzung zur Gangtherapie eingesetzt.

Bad Oeynhausen, 3. Februar 2016



Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
Geschäftsführer
Am Brinkkamp 16
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/85 83 05
E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de